

Inhalt

Vorwort 9

- ① Informieren Sie sich umfassend über Demenz 15
- ② Sprechen Sie über die Vergangenheit 21
- ③ Vermeiden Sie Ja-Nein-Doch-Diskussionen 27
- ④ Benutzen Sie den Spiegel im Gehirn 31
- ⑤ Es geht vor allem darum, *wie* man etwas sagt
(Der Ton macht die Musik) 35
- ⑥ Hinter Wut verbergen sich oft andere Gefühle 39
- ⑦ Warum Geschichten stimmig sein müssen 43
- ⑧ Langsam ist manchmal am schnellsten 47
- ⑨ Reagieren Sie auf das Gefühl, nicht auf den Inhalt 51
- ⑩ Mit Humor geht alles leichter 55
- ⑪ Bitte keine Kritik 59
- ⑫ Überrasch mich nicht 63

- ⑬ Jeder möchte sich nützlich machen 67
- ⑭ Das Bedürfnis nach Liebe bleibt! 71
- ⑮ Wer tröstet mich? 77
- ⑯ Genießen Sie die Kreativität 83
- ⑰ Reize richtig dosieren 87
- ⑱ Ich bin berühmt 91
- ⑲ Was hat Glück mit Erinnerungsvermögen zu tun? 97
- ⑳ Hören Sie nie auf, zu reden 101
- ㉑ Setzen Sie zuerst die eigene Sauerstoffmaske auf 105
- ㉒ Leben Sie kurzsichtig 109
- ㉓ Verabschieden Sie sich von Schuldgefühlen 113
- ㉔ Was du verschenkst, ist dein 119
- ㉕ Nicht auf alle Fragen gibt es eine Antwort 125
- Wenn ich später selbst dement bin – ein
persönliches Nachwort 131
- Literatur 139
- Theoretische Anmerkungen 141
- Über den Autor 144